

Polizei veröffentlicht ab sofort monatlich aktualisierte Informationen zur Kriminalitätsentwicklung

Die NRW-Polizei und damit auch die Kreispolizei Unna veröffentlicht ab sofort jeden Monat aktuelle Zahlen zur Kriminalitätsentwicklung. „So können die Menschen sich mit ein paar Klicks selbst einen Überblick über die Fallzahlen in besonders wichtigen Kriminalitätsfeldern verschaffen“, sagte Innenminister Ralf Jäger. Die Kreispolizeibehörde Unna veröffentlicht auf ihrer Website www.polizei.nrw.de/unna die monatlich aktualisierten Zahlen zur Kriminalitätsentwicklung.



Beim Wohnungseinbruch etwa wurden im Juli landesweit 3.068 Fälle bekannt (Kreis Unna 34). Bei 1.553 dieser Fälle handelte es sich um Einbruchsversuche (Kreis Unna 16). Die Aufklärungsquote lag bei rund 23 Prozent (Kreis Unna 8,82 Prozent). Zum Vergleich: Im Vorjahr waren es im Juli noch 3.765 Fälle (Kreis Unna 63). Die Aufklärungsquote lag damals mit rund 18 Prozent knapp fünf Prozent unter der jetzigen. „Das Thema Wohnungseinbruch bewegt die Menschen. Wir müssen deshalb sehr sensibel, aber auch sehr offen damit umgehen“, so Jäger.

Mit dem neuen Service-Angebot „Sicherheit im Fokus“ macht die NRW-Polizei ihren Einsatz für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger noch transparenter. In den online abrufbaren Tabellen werden besonders wichtige Delikte der Allgemeinkriminalität dargestellt. Die Zahlen spiegeln all jene Fälle wider, in denen die NRW-Polizei ermittelt und die Ergebnisse an die Staatsanwaltschaft abgegeben hat. Im Juli lagen 436 dieser Verfahren Raubüberfälle auf Straßen, Wegen

oder Plätzen zugrunde (Kreis Unna 3). Das sind 100 weniger als im selben Monat des Vorjahres (Kreis Unna – 2). Die Aufklärungsquote lag dagegen fast unverändert bei knapp 35 Prozent. „Der Nachhauseweg darf niemals zur Mutprobe werden. Wir gehen deshalb mit aller Entschiedenheit gegen die Täter vor“, betonte der Minister.

Die umfangreiche und wissenschaftliche Polizeiliche Kriminalstatistik wird weiterhin jährlich erscheinen. Sie wird durch die Veröffentlichung der monatlichen Fallzahlen lediglich ergänzt. Weitere Informationen unter www.polizei-nrw.de.